

STADT EICHSTÄTT

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 15.12.2022

im Festsaal des Alten Stadttheaters

Anwesend:

Vorsitzender

Grienberger, Josef *Oberbürgermeister*

Schriftführer

Eichiner, Max

Stadtratsfraktion CSU

Bacherle, Horst *Stadtrat*

Bergmann, Christina *Stadträtin*

Mandatsniederlegung mit
Prot.-Nr. 154

Breitenhuber, Richard *Stadtrat*

Buckl, Herbert *Stadtrat*

Engelhard, Rudolf *Stadtrat*

anwesend ab Prot.-Nr. 156;

abwesend ab Prot.-Nr. 164

Gabler, Elisabeth *Zweite Bürgermeisterin*

Reuder, Roland *Stadtrat*

anwesend ab Prot.-Nr. 154

Tratz, Hans *Stadtrat*

Voggenreiter, Gregor, Dr. *Stadtrat*

Mandatsaufnahme mit
Prot.-Nr. 156

Stadtratsfraktion SPD

Alberter, Christian *Stadtrat*

Böhm, Rebecca *Stadträtin*

abwesend bei Prot.-Nr. 161;

abwesend ab Prot.-Nr. 164

Neumeyer, Arnulf *Stadtrat*

Nieberle, Gerhard *Stadtrat*

Pfaller, Fred *Stadtrat*

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Edl, Martina *Dritte Bürgermeisterin*

abwesend bei Prot.-Nr. 164
und 165

Lina, Adalbert *Stadtrat*

Nikol, Richard *Stadtrat*

Stadtratsfraktion GRÜNE

Bittlmayer, Klaus *Stadtrat*

abwesend bei Prot.-Nr. 164
und 165

Reuter, Susanne *Stadträtin*

Wollny, Wolfgang *Stadtrat*

Zink, Simone *Stadträtin*

abwesend bei Prot.-Nr. 161

Stadtrat der BP

Dier, Manfred *Stadtrat*

Stadtratsfraktion ÖDP

Lechner, Maria *Stadträtin*

Reinbold, Willi *Stadtrat*

Referenten

Brandl, Wolfgang *Werkleiter*

Rehm, Herbert *Stadtkämmerer*

Schütte, Jens *Stadtbaumeister*

Spreng, Andreas *Leitung Zentrale Angelegenheiten*

Ziegelmeier, Karl *Verwaltungsrat*

Verwaltung

Bender, Lars *Leiter der Touristinformation Eichstätt*

Abwesend:

Stadtratsfraktion CSU

Schorer-Dremel, Tanja *Stadträtin*

entschuldigt

Beginn: 17:33 Uhr

Ende: 19:22 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 24.11.2022
2. Niederlegung des Stadtratsmandats von Stadträtin Christina Bergmann
3. Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes;
Entscheidung über die Listennachfolge des Wahlvorschlags der CSU (Dr. Gregor Voggenreiter)
4. Vollzug der Gemeindeordnung;
Vereidigung von Herrn Dr. Gregor Voggenreiter als Stadtrat
5. Nachbesetzung der Ausschüsse und Gremien des Stadtrats
6. Neugestaltung der Altmühlaue; hier: Freigabe des Entwurfes der Gastronomiegebäude
7. Parkgebühren; Überarbeitung vor dem Hintergrund der Umsatzsteuereinführung
 - 7.1. Beschluss Parkgebühren; Anpassung der Parkgebührenordnung ab 01.01.2023
 - 7.2. Beschluss Parkgebühren; Änderung der Regelung "Semmeltaste"
 - 7.3. Beschluss Parkgebühren; Erhöhung der zulässigen Höchstparkdauer im Parkbereich 1
 - 7.4. Beschluss Parkgebühren; Beauftragung der Verwaltung zur Erarbeitung und Umsetzung innovativer Zahlungs- und Betriebssysteme
8. Gebührenanpassung Altes Stadttheater

9. Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO
 - 9.1. Schneeräumungsplan; Ochsenfelder Straße
 - 9.2. Glasfaserverlegung; Asphaltierung in der Richard-Strauß-Straße
 - 9.3. Sitzungsort der Stadtratssitzungen und Ausschüsse
 - 9.4. Umbenennung Alois-Brems-Straße
10. Verleihung der Bürgermedaille an Stadtrat Willi Reinbold
11. Weihnachtsansprache der Bürgermeisterinnen

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden ortsüblich bekanntgemacht; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt, so dass das Gremium beschlussfähig ist.

Niederschrift:

Der Vorsitzende teilt mit, die Tagesordnung um den Punkt „Neugestaltung der Altmühlau; hier: Freigabe des Entwurfes der Gastronomiegebäude“ zur ergänzen. Aufgrund von technischen Problemen, konnte die Vorlage nicht über das Ratsinformationssystem den Stadträten bereitgestellt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat ist damit einverstanden, den Tagesordnungspunkt „Neugestaltung der Altmühlau; hier: Freigabe des Entwurfes der Gastronomiegebäude“ als TOP Nr. 6 zur Tagesordnung hinzuzufügen.

einstimmig beschlossen

| **Dafür: 21** | **Dagegen: 0** | **Anwesend: 21**

Stadtratsmitglied Alberter beantragt den Tagesordnungspunkt Nr. 8 „Gebührenanpassung Altes Stadttheater“ von der Tagesordnung abzusetzen und zu vertagen.

mehrheitlich beschlossen

| **Dafür: 20** | **Dagegen: 1** | **Anwesend: 21**

Protokoll-Nr. 153 (Vorlage 2022/359)

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 24.11.2022

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 24.11.2022 in der vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

| **Dafür: 21** | **Dagegen: 0** | **Anwesend: 21**

Protokoll-Nr. 154 (Vorlage 2022/344)

Betreff: Niederlegung des Stadtratsmandats von Stadträtin Christina Bergmann

Vorgang:

Stadträtin Christina Bergmann hat mit E-Mail vom 28.11.2022 Oberbürgermeister Grienerberger darüber informiert, dass sie aufgrund ihres Wohnsitzwechsels ihr Stadtratsmandat nicht mehr ausüben kann.

Nach Art. 48 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) kann die gewählte Person das Amt niederlegen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Zur Wirksamkeit der Niederlegung des Amtes bedarf es dennoch eines feststellenden Beschlusses des Stadtrates (Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG)

Beschluss:

Der Stadtrat stellt die Niederlegung des Amtes als Stadtratsmitglied von Frau Christina Bergmann zum 15.12.2022 fest.

einstimmig beschlossen

| **Dafür: 21** | **Dagegen: 0** | **Anwesend: 22**

Stadtratsmitglied Bergmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Protokoll-Nr. 155 (Vorlage 2022/345)

Betreff: Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes;
Entscheidung über die Listennachfolge des Wahlvorschlags der CSU (Dr. Gregor Voggenreiter)

Vorgang:

Stadträtin Christina Bergmann ist mit der Niederlegung ihres Stadtratsmandats zum 15.12.2022 aus dem Stadtrat ausgeschieden. Die Niederlegung des Amts als Stadträtin hat der Stadtrat in der heutigen Sitzung festgestellt. Frau Bergmann gehörte der Fraktion der CSU an.

Der frei gewordene Sitz ist durch einen Listennachfolger aus der Liste der CSU neu zu besetzen.

Auf der Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 15.03.2020 ist auf dem Wahlvorschlag Nr. 01 (CSU) als Listennachfolger Herr Dr. Gregor Voggenreiter genannt.

Die Wählbarkeitsvoraussetzungen für Herrn Dr. Voggenreiter liegen vor.

Herr Dr. Voggenreiter wurde von seiner Listennachfolge mit Schreiben vom 30.11.2022 verständigt.

Mit Schreiben vom 04.12.2022 hat Herr Dr. Voggenreiter erklärt, das Amt anzunehmen und den Eid bzw. das Gelöbnis zu leisten.

Nach Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG hat der Stadtrat über das Nachrücken von Listennachfolgern zu entscheiden.

Beschluss:

Gemäß dem Ergebnis der Stadtratswahl vom 15.03.2020 wird laut Feststellung des Wahlausschusses vom 01.04.2020 Herr Dr. Gregor Voggenreiter auf der Liste 01 Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) als Listennachfolger bestimmt.

einstimmig beschlossen

| **Dafür: 22** | **Dagegen: 0** | **Anwesend: 22**

Protokoll-Nr. 156 (Vorlage 2022/347)

Betreff: Vollzug der Gemeindeordnung;
Vereidigung von Herrn Dr. Gregor Voggenreiter als Stadtrat

Vorgang:

Herr Dr. Gregor Voggenreiter wurde mit heutigem Stadtratsbeschluss als Listennachfolger aus der Liste der CSU bestimmt.

Nach Art. 31 Abs. 4 GO sind Gemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen.

Die Eidesformel lautet:

"Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe."

(Der Eid kann auch ohne die Worte "so wahr mir Gott helfe" geleistet werden.)

Den Eid nimmt der Oberbürgermeister ab.

Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 23

Protokoll-Nr. 157 (Vorlage 2022/348)

Betreff: Nachbesetzung der Ausschüsse und Gremien des Stadtrats

Vorgang:

Mit dem Ausscheiden von Stadträtin Christina Bergmann und dem Nachrücken von Dr. Gregor Voggenreiter als Stadtrat sind in den Ausschüssen und Gremien des Stadtrats personelle Änderungen erforderlich.

Bisher sind die Sitze der CSU wie folgt besetzt:

Ausschuss / Gremium	ordentliches Mitglied	stv. Mitglied
Haupt- und Werkausschuss	Gabler-Hofrichter Elisabeth Engelhard Rudolf Tratz Hans Bacherle Horst Buckl Herbert	Schorer-Dremel Tanja Breitenhuber Richard Reuder Roland Bergmann Christina Bergmann Christina
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Tratz Hans Gabler-Hofrichter Elisabeth Breitenhuber Richard Reuder Roland	Buckl Herbert Bergmann Christina Engelhard Rudolf Bacherle Horst
Ferienausschuss	Bacherle Horst Buckl Herbert Engelhard Rudolf Gabler-Hofrichter Elisabeth Tratz Hans	Bergmann Christina Bergmann Christina Breitenhuber Richard Schorer-Dremel Tanja Reuder Roland
Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten	Breitenhuber Richard Bergmann Christina Gabler-Hofrichter Elisabeth Bacherle Horst Buckl Herbert	Reuder Roland Tratz Hans Schorer-Dremel Tanja Reuder Roland Tratz Hans
Haushalts- und Finanzausschuss	Bacherle Horst Buckl Herbert	Gabler-Hofrichter Elisabeth Breitenhuber Richard
Rechnungsprüfungsausschuss	Gabler-Hofrichter Elisabeth Bergmann Christina Buckl Herbert	Buckl Herbert Reuder Roland Tratz Hans
Aufsichtsrat der Stadtwerke Eichstätt Versorgungs-GmbH	Engelhard Rudolf	---
Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Eichstätt mbH	Tratz Hans	---
Stiftungsausschuss für die Dom-Apotheke Eichstätt, Friedrich Scheidler'sche Stiftung	Gabler-Hofrichter Elisabeth	---

Stiftungsausschuss für die Dom-Augusto-Stiftung	Gabler-Hofrichter Elisabeth	---
Beirat für die Volkshochschule	Breitenhuber Richard	Schorer-Dremel Tanja
Beirat für das Altenheim Heilig-Geist-Spital	Bacherle Horst	Reuder Roland
Sportbeauftragte	Bergmann Christina	---
Mitglieder des Stadtrats im Kuratorium Haus der Jugend	Reuder Roland	Bergmann Christina
Vergabegremium für den Sozialfonds der Stadt Eichstätt	Bacherle Horst	---
Zweckverbandsversammlung Sparkasse Eichstätt	Engelhard Rudolf	Schorer-Dremel Tanja
Schulverbandsversammlung Mittelschule Eichstätt-Schottenau	OB Grienberger Josef	gesetzl. Vertreterin 2. Bürgermeisterin Gabler-Hofrichter Elisabeth
Mitglieder des Stadtrats im Vergabegremium Fonds zur Förderung des Jugendsports (JUSPOFO)	Bergmann Christina (als Sportbeauftragte)	---
Verbandsversammlung des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Sappenfelder Gruppe	OB Grienberger Josef	2. Bürgermeisterin Elisabeth Gabler-Hofrichter
Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eichstätter Berggruppe	OB Grienberger Josef	2. Bürgermeisterin Elisabeth Gabler-Hofrichter

Folgende Ausschüsse und Gremien sollen wie dargestellt neu besetzt werden:

Ausschuss / Gremium	ordentliches Mitglied	stv. Mitglied
Haupt- und Werkausschuss	Gabler-Hofrichter Elisabeth Engelhard Rudolf Tratz Hans Bacherle Horst Buckl Herbert	Schorer-Dremel Tanja Breitenhuber Richard Reuder Roland Dr. Voggenreiter Gregor Dr. Voggenreiter Gregor
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Tratz Hans Gabler-Hofrichter Elisabeth Breitenhuber Richard Reuder Roland	Buckl Herbert Dr. Voggenreiter Gregor Engelhard Rudolf Bacherle Horst
Ferienausschuss	Bacherle Horst Buckl Herbert Engelhard Rudolf Gabler-Hofrichter Elisabeth Tratz Hans	Dr. Voggenreiter Gregor Dr. Voggenreiter Gregor Breitenhuber Richard Schorer-Dremel Tanja Reuder Roland
Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten	Breitenhuber Richard Dr. Voggenreiter Gregor Gabler-Hofrichter Elisabeth	Reuder Roland Tratz Hans Schorer-Dremel Tanja

	Bacherle Horst Buckl Herbert	Reuder Roland Tratz Hans
Rechnungsprüfungsausschuss	Gabler-Hofrichter Elisabeth Dr. Voggenreiter Gregor Buckl Herbert	Buckl Herbert Reuder Roland Tratz Hans
Beirat für die Volkshochschule	Breitenhuber Richard	Schorer-Dremel Tanja
Sportbeauftragter	Tratz Hans	---
Mitglieder des Stadtrats im Kuratorium Haus der Jugend	Reuder Roland	Dr. Voggenreiter Gregor
Mitglieder des Stadtrats im Vergabegremium Fonds zur Förderung des Jugendsports (JUSPOFO)	Tratz Hans (als Sportbeauftragter)	---

Im Zuge der notwendigen Gremien- und Ausschuss-Neubesetzung durch die CSU-Fraktion haben folgende Fraktionen ebenfalls personelle Änderungen in der Gremien-/Ausschussbesetzung vorgetragen:

.....

Beschluss:

Der Stadtrat ist mit der Neubesetzung der CSU-Sitze in den Ausschüssen und Gremien wie folgt einverstanden.

Ausschuss / Gremium	ordentliches Mitglied	stv. Mitglied
Haupt- und Werkausschuss	Gabler-Hofrichter Elisabeth Engelhard Rudolf Tratz Hans Bacherle Horst Buckl Herbert	Schorer-Dremel Tanja Breitenhuber Richard Reuder Roland Dr. Voggenreiter Gregor Dr. Voggenreiter Gregor
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Tratz Hans Gabler-Hofrichter Elisabeth Breitenhuber Richard Reuder Roland	Buckl Herbert Dr. Voggenreiter Gregor Engelhard Rudolf Bacherle Horst
Ferienausschuss	Bacherle Horst Buckl Herbert Engelhard Rudolf Gabler-Hofrichter Elisabeth Tratz Hans	Dr. Voggenreiter Gregor Dr. Voggenreiter Gregor Breitenhuber Richard Schorer-Dremel Tanja Reuder Roland
Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten	Breitenhuber Richard Dr. Voggenreiter Gregor Gabler-Hofrichter Elisabeth Bacherle Horst Buckl Herbert	Reuder Roland Tratz Hans Schorer-Dremel Tanja Reuder Roland Tratz Hans
Rechnungsprüfungsausschuss	Gabler-Hofrichter Elisabeth	Buckl Herbert

	Dr. Voggenreiter Gregor Buckl Herbert	Reuder Roland Tratz Hans
Beirat für die Volkshochschule	Breitenhuber Richard	Schorer-Dremel Tanja
Sportbeauftragter	Tratz Hans	---
Mitglieder des Stadtrats im Kuratorium Haus der Jugend	Reuder Roland	Dr. Voggenreiter Gregor
Mitglieder des Stadtrats im Vergabegremium Fonds zur Förderung des Jugendsports (JUSPOFO)	Tratz Hans (als Sportbeauftragter)	---

einstimmig beschlossen

| **Dafür: 24** | **Dagegen: 0** | **Anwesend: 24**

Protokoll-Nr. 158 (Vorlage 2022/364)

Betreff: Neugestaltung der Altmühlaue; hier: Freigabe des Entwurfes der Gastronomiegebäude

Vorgang:

Die Planungen zur Neugestaltung der Altmühlaue wurden zuletzt dem Stadtrat in der Sitzung vom 18.11.2022 vorgestellt.

Zwischenzeitlich wurden die Planungen der Gastronomiegebäude fortgeführt, die Baukosten erhoben, der Förderantrag aktualisiert und der Bauzeitplan aufgestellt.

Die Planung ist mit den Betreibern abgestimmt.

Der aktuelle Stand der Planungen wird in der Sitzung durch Herrn Daniel Weiss, Weiss Architekten vorgestellt.

Baukosten der Gastronomiegebäude

Die Kosten der Kostengruppen 300 Baukonstruktion, 400 technische Ausstattung, 600 Ausstattung/Küche und 700 Nebenkosten betragen brutto incl. NK 445.000 €.

Die Gesamtkosten aller Kostengruppen incl. Erschließungskosten und Einbauten in die Außenanlagen betragen brutto 540.000 €.

Zeitplan

Die Projektfreigabe der Gastronomie erfolgt im Stadtrat im Q4/2022. Die Ausschreibung der Gastronomie erfolgt Q1/2023. Die Fertigstellung ist bis Ende Juli 2023 geplant.

Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahmen durch zu veranschlagende Mittel im HH 2023 / 2024.

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den in der Sitzungsvorlage dargestellten Sachstand in planerischer, wirtschaftlicher und zeitlicher Hinsicht zur Kenntnis und stimmt der Entwurfsplanung der Gastronomiegebäude der Altmühlau zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen der Gastronomiegebäude der Altmühlau fortzuführen und die notwendigen Planungsschritte bis zur Ausschreibung und Umsetzung der Bauleistungen zu veranlassen.
3. Die Finanzierung der Gastronomiegebäude der Altmühlau erfolgt über die im HH-Plan 2023 / 2024 einzustellenden Mittel auf dem Produktkonto 5.1.1.1.0.1 - 096113
4. Die Verwaltung wird in diesem Sinne beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

einstimmig beschlossen

| **Dafür: 24** | **Dagegen: 0** | **Anwesend: 24**

Protokoll-Nr. 159 (Vorlage 2022/310/1)

Betreff: Parkgebühren;
Überarbeitung vor dem Hintergrund der Umsatzsteuereinführung

Vorgang:

Erläuterung des Beratungsgegenstandes anhand beiliegender Präsentation.

Die vier Punkte werden einzeln abgestimmt.

mehrere Beschlüsse

| **Anwesend: 24**

Protokoll-Nr. 159.1 (Vorlage 2022/310/1)

Betreff: Beschluss Parkgebühren;
Anpassung der Parkgebührenordnung ab 01.01.2023

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt nachstehende Überarbeitung der städtischen Parkgebühren mit der in der Anlage beigefügten Neufassung der Parkgebührenordnung der Stadt Eichstätt:

1. Anpassung der Parkgebührenordnung ab 01.01.2023

Parkbereich 1: 1,50 €/Stunde

Domplatz, Leonrodplatz, Residenzplatz, Pfahlstraße, Luitpoldstraße, Gabrielistraße, Westenstraße, Posthof, Am Anger/Franz-Xaver-Platz (Spitalstadt), Am Zwinger

Parkbereich 2: 0,70 €/Stunde

Kardinal-Preysing-Platz, Ostenstraße, Am Graben, Waisenhaus, Freiwasser, Rot-Kreuz-Gasse, Buchtal

Parkbereich 3: 0,15 €/Stunde

Badwiese, Maiswiese

einstimmig beschlossen

| **Dafür: 24** | **Dagegen: 0** | **Anwesend: 24**

Protokoll-Nr. 159.2 (Vorlage 2022/310/1)

Betreff: Beschluss Parkgebühren;
Änderung der Regelung "Semmeltaste"

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt nachstehende Überarbeitung der städtischen Parkgebühren mit der in der Anlage beigefügten Neufassung der Parkgebührenordnung der Stadt Eichstätt:

2. Änderung der Regelung „**Semmeltaste**“ von bisher 15 Minuten gebührenfrei **auf 30 Minuten gebührenfrei (im Parkbereich 1) versuchsweise zunächst für 1 Jahr**

mehrheitlich beschlossen

| **Dafür: 14** | **Dagegen: 10** | **Anwesend: 24**

Protokoll-Nr. 159.3 (Vorlage 2022/310/1)

Betreff: Beschluss Parkgebühren;
Erhöhung der zulässigen Höchstparkdauer im Parkbereich 1

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt nachstehende Überarbeitung der städtischen Parkgebühren mit der in der Anlage beigefügten Neufassung der Parkgebührenordnung der Stadt Eichstätt:

3. **Erhöhung** der zulässigen **Höchstparkdauer im Parkbereich 1** von bisher 2 Stunden **auf 3 Stunden**

mehrheitlich abgelehnt

| **Dafür: 12** | **Dagegen: 12** | **Anwesend: 24**

Niederschrift:

Aufgrund einer Mitteilung aus der Mitte des Stadtrates, dass das Abstimmungsergebnis nicht korrekt erfasst worden sei, erhärtete sich dieser Verdacht aufgrund des Ergebnisses eine E-Mail-Umfrage an alle Stadtratsmitglieder mit der Bitte um Mitteilung des Abstimmungsverhaltens zu diesem Abstimmungspunkt (13 Rückmeldungen, hier für die drei Stunden gestimmt zu haben). Nach Abstimmung mit der Kommunalaufsicht beim Landratsamt soll die Abstimmung zu diesem einen Punkt in der Stadtratssitzung im Januar 2023 wiederholt werden.

Protokoll-Nr. 159.4 (Vorlage 2022/310/1)

Betreff: Beschluss Parkgebühren;
 Beauftragung der Verwaltung zur Erarbeitung und Umsetzung innovativer
 Zahlungs- und Betriebssysteme

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt nachstehende Überarbeitung der städtischen Parkgebühren mit der in der Anlage beigefügten Neufassung der Parkgebührenordnung der Stadt Eichstätt:

4. Beauftragung der Verwaltung zur Erarbeitung und Umsetzung innovativer Zahlungs- und Betriebssysteme im Rahmen der voraussichtlich 2024 anstehenden Ersatzbeschaffung der Parkscheinautomaten. Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2023/2024 (ca. 350.000 €) anzumelden.

Sofern möglich soll ein versuchsweiser Einsatz solcher Systeme bereits in einer Testphase 2023 mit Erhebung von Parkgebühren am Volksfestplatz (Gebührenregelung nach Parkbereich 3). Dabei ist das Angebot einer für ÖPNV Nutzer entgegenkommenden Lösung zu prüfen (Attraktivität des Volksfestplatzes als „Park and Ride Parkplatz“).

einstimmig beschlossen

| Dafür: 24 | Dagegen: 0 | Anwesend: 24

Protokoll-Nr. 160 (Vorlage 2022/333/1)

Betreff: Gebührenanpassung Altes Stadttheater

Niederschrift:

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt und vertagt.

vertagt

| Anwesend: 24

Protokoll-Nr. 161

Betreff: Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 22

Protokoll-Nr. 161.1

Betreff: Schneeräumungsplan; Ochsenfelder Straße

Niederschrift:

Stadtratsmitglied Reuter erkundigt sich, ob die Ochsenfelder Straße Teil des Schneeräumungsplanes des städtischen Bauhofs sei.

Die Verwaltung werde dies prüfen.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 22

Protokoll-Nr. 161.2

Betreff: Glasfaserverlegung; Asphaltierung in der Richard-Strauß-Straße

Niederschrift:

Stadtratsmitglied Lechner teilt mit, das die Asphaltierung in der Richard-Strauß-Straße nach der Verlegung von Glasfaserkabel in einem schlechten Zustand sei. Außerdem erkundigt sich Stadtratsmitglied Lechner danach, ob es ein anderes Verfahren der Verlegung der Glasfaserkabel gäbe, bei dem die Straßenoberfläche in geringerer Zahl geöffnet werden müsste.

Herr Schütte (Stadtbaumeister) nimmt beide Punkte zur Kenntnis und wird diese bei den Besprechungen mit der verantwortlichen Baufirma thematisieren.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 22

Protokoll-Nr. 161.3

Betreff: Sitzungsort der Stadtratssitzungen und Ausschüsse

Niederschrift:

Stadtratsmitglied Bittlmayer möchte wissen, ob durch die Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse im ASTHE die Räume für andere Veranstaltungen blockiert worden sind oder blockiert werden.

Die Verwaltung werde dies prüfen.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 22

Protokoll-Nr. 161.4

Betreff: Umbenennung Alois-Brems-Straße

Niederschrift:

Stadtratsmitglied Bittlmayer weist darauf hin, dass aufgrund von Vertuschungsvorfällen von Missbrauchsfällen gegenüber dem früheren Bischof Alois Brems die Alois-Brems-Straße umbenannt werden sollte.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 22

Protokoll-Nr. 162 (Vorlage 2022/349)

Betreff: Verleihung der Bürgermedaille an Stadtrat Willi Reinbold

Vorgang:

Nach § 1 Abs. 2 der Satzung über die Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Eichstätt erhalten Stadträte, die länger als 2 Stadtratsperioden dem Stadtrat angehören, die Bürgermedaille spätestens nach 20 Jahren Zugehörigkeit zum Stadtrat.

Auf der Grundlage dieser Satzungsbestimmung erhält heute Stadtrat Willi Reinbold die Bürgermedaille.

Willi Reinbold gehört seit 01.05.2002 bis heute dem Stadtrat der Stadt Eichstätt an und ist Fraktionsvorsitzender der ÖDP-Fraktion.

Umwelt- und Klimaschutz waren und sind ihm ein besonderes Anliegen.

Mit der Verleihung der Bürgermedaille wird seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Kommunalpolitik gewürdigt.

zur Kenntnis genommen

| Anwesend: 24

Protokoll-Nr. 163 (Vorlage 2022/363)

Betreff: Weihnachtsansprache der Bürgermeisterinnen

Niederschrift:

Die zweite Bürgermeisterin Elisabeth Gabler-Hofrichter und dritte Bürgermeisterin Martina Edl halten eine Weihnachtsansprache.

zur Kenntnis genommen

| **Anwesend: 24**

Vorsitz:

Protokollführung:

Josef Grienberger
Oberbürgermeister

Max Eichiner